

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

73. Jahrgang / Nr. 1

Donnerstag, 7. Januar 2021

Ihr kreativer Profi,
der Ihr Zuhause schöner macht.



FLIESEN TONI

Fliesen und Naturstein
Für innen und außen

Antonio Marra
Mühlstraße 11
55257 Budenheim

Telefon: (06139) 29 31 840
Telefax: (06139) 29 31 841
Mobil: (0171) 477 57 75
mail@fliesen-toni.com
www.fliesen-toni.com

Besuchen sie unseren Showroom
Am Weinkastell 13
55270 Klein-Winternheim

*Ein frohes und
gesundes Jahr
2021*



d ö r r
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen



Mobil: 0160 / 90580445

www.sanitaer-doerr.de



Neujahrsempfang

Ministerpräsidentin: Mit Innovation und Durchhaltewillen ins neue Jahr

Mainz. – Mit einem digitalen Neujahrsempfang hat Ministerpräsidentin Malu Dreyer Vertreter und Vertreterinnen aus Kultur, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft auf das neue Jahr eingestimmt. Als Ehrengäste waren der Mainzer Impfstoffentwickler von BioNtech, Prof. Ugur Sahin, und Zehnkampf-Weltmeister Niklas Kaul dabei. „Beide stehen für Durchhaltewillen und Innovation. Eigenschaften, die wir in 2021 alle dringend brauchen, um in Rheinland-Pfalz gemeinsam stark aus der Pandemie hervorzugehen“, sagte Dreyer.

Sinan Köylü, der unter seinem Künstlernamen SINU als Liedermacher bekannt ist, moderierte die Veranstaltung und gab zugleich einen Einblick in den schwierigen Alltag eines Künstlers in Pandemiezeiten. Aber auch er zeigte sich optimistisch. Mit ihrem Dank an diejenigen, die in den vergangenen Monaten eine besondere Verantwortung getragen haben, eröffnete die Ministerpräsidentin ihren Neujahrsempfang. „Es sind ganz besonders die Menschen im medizinischen und pflegerischen Bereich, die durch ihren unermüdlichen Einsatz Sorge tragen für die Behandlung der Patienten und Patientinnen. Sie gehen seit Monaten über ihre Belastungsgrenze hinaus, um Leben zu retten. Ihnen gilt mein erster aufrichtiger Dank“, sagte Malu Dreyer.

„Danken möchte ich auch denjenigen, die täglich Großes leisten, die unsere Gesellschaft am Laufen halten, obwohl sie dabei eine Ansteckung riskieren: Verkäufer, Busfahrerinnen, Handwerker und Paketbotinnen, Feuerwehrleute, Polizisten – und viele andere mehr. Ich danke auch der Lehrerschaft, Erziehern und Erzieherinnen. Sie sorgen dafür, dass in der Pandemie kein Kind den Anschluss verliert“. Die Ministerpräsidentin verwies auch auf die hervorragende Arbeit, die in Testlaboren und in der Forschung geleistet werde, so beim Testen der Corona-Proben oder der Entwicklung eines Corona-Impfstoffes in Rekordzeit. Dreyer blickt mit Zuversicht in die Zukunft: „Inzwischen haben wir begonnen, zu impfen und hoffen, dadurch möglichst viele Menschenleben zu retten und absehbar wieder mehr Nor-

malität zu ermöglichen.

Wie bereits viele andere Veranstaltungen fand auch der Neujahrsempfang pandemiebedingt anders als gewohnt – in einem digitalen Format – statt. Zahlreiche Repräsentanten aus Wirtschaft und Politik, aus dem diplomatischen und konsularischen Corps, aus dem sozialen Bereich und Verbänden, Glaubensgemeinschaften sowie aus Kultur und Sport waren digital zugeschaltet. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Mainzer Gruppe Terztanz.

Die Ministerpräsidentin betonte mit Blick auf Corona die Bedeutung eines gut ausgebauten, verlässlichen Gesundheitssystems. „Dass sich Rheinland-Pfälzer und Rheinland-Pfälerinnen auf eine gute medizinische Versorgung verlassen können – egal wo sie wohnen – dafür arbeitet meine Landesregierung.“ Bei der Pandemiebewältigung sei das politische Handeln von drei Leitmotiven geprägt. „Erstens schützen wir die älteren Menschen, zweitens bringen wir Kinder und Jugendliche so gut wie möglich durch die Krise und drittens tun wir alles, um Arbeitsplätze zu erhalten und die Zukunft unserer Wirtschaft zu sichern“, so die Ministerpräsidentin. Sie verwies auch auf die großen Einschränkungen, die Wirtschaftsbereiche wie Gastronomie und Einzelhandel, Kunst- und Kulturwirtschaft hinnehmen müssten. „Ich weiß, dass das trotz aller Hilfen für Sie und Ihre Beschäftigten eine unheimlich harte Zeit ist. Wir tun alles, um hier größtmögliche Unterstützung zu leisten, damit die Unternehmen und die Beschäftigten gut durch die Krise kommen“.

„Hoffnung made in Rheinland-Pfalz“, so bezeichnete die Ministerpräsidentin die Entwicklung des Corona-Impfstoffes durch das Mainzer Unternehmen Biontech. Professor Dr. Ugur Sahin und Dr. Özlem Türeci haben in Rekordzeit von elf Monaten nach dem Ausbruch des Virus gemeinsam mit dem amerikanischen Partner Pfizer einen hochwirksamen Impfstoff entwickelt. „Das ist eine phantastische Forschungsleistung, die den Menschen in aller Welt Hoffnung gibt“, sagte Malu Dreyer. Mit seiner herausragenden Forschungsleistung sei Bion-

tech ein ausgezeichneter Botschafter für die Innovationskraft und für die Forschungs- und Unternehmensförderung in Rheinland-Pfalz und ganz Deutschland. Dies zeige auch, dass Rheinland-Pfalz ein attraktiver Wissenschaftsstandort sei für die klügsten und innovativsten Köpfe des Landes.

Zum Rückblick auf das vergangene Jahr gehörte neben Corona auch die Erinnerung an die furchtbare Amokfahrt in Trier, bei der fünf Menschen ihr Leben verloren und zahlreiche verletzt wurden. „Die Tat macht mich noch immer fassungslos. Dankbar denke ich an diejenigen, die sofort zur Stelle waren. Das waren unzählige Passanten, die keinen Moment gezögert haben und Verletzte umgehend versorgt haben. Das zeigt mir: Menschen in diesem Land sind füreinander da. In extremen Situationen besonderer Not zeigt sich das sehr eindrücklich. Das stimmt mich zuversichtlich. Was mich stolz macht ist auch, dass Polizei, Feuerwehr und Rettungskräfte innerhalb weniger Minuten in sehr großer Zahl vor Ort waren“, so die Ministerpräsidentin. Mit Blick auf die Veränderungen durch Digitalisierung und die Kli-

makrise sprach sich die Ministerpräsidentin dafür aus, hieraus neue Zukunftsperspektiven für gute Arbeitsplätze und nachhaltig erfolgreiche Unternehmen zu machen. „Das ist keine Utopie – diese Zukunft hat in Rheinland-Pfalz längst begonnen“, so Dreyer und verwies auf Beispiele rheinland-pfälzischer Unternehmen. „Ich will, dass wir auch in vielen Jahren noch ein Industrieland mit Zukunft sind. Mit nachhaltiger Produktion und guten, tarifgebundenen Arbeitsplätzen“.

„Ich bin sicher, dass wir die Pandemie gemeinsam gut bewältigen werden und ich bin ebenso sicher, dass wir für die Herausforderungen der Zukunft in Rheinland-Pfalz sehr gut gewappnet sind“, sagte Ministerpräsidentin Dreyer.

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Schreibwaren Lang, Lotto am Eck,
Pankratius Bäckerei, Esso Station und
Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Achim Laqua

Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577

E-Mail: laqua@rheingau-echo.de
oder im Verlag.

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzzeitung@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Erstaz.



**Not dort bekämpfen,
wo sie entsteht.**

**100 % Ihrer Spenden erreichen
Kinder in Not.**



www.kinderzukunft.de

Sternsingen – aber sicher!

Budenheim. – Durch die Coronapandemie können in diesem Jahr keine Sternsinger durch Budenheim ziehen. Umso mehr wurden Ideen entwickelt, wie die Budenheimer ein Segen für ihr Haus erhalten und gleichzeitig die Projekte des Dreikönigssingen unterstützt werden können.

„Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“ heißt das Leitwort der 63. Aktion Dreikönigssingen. In diesem Jahr ist das Beispiel die Ukraine. Mit ihrem Motto machen die Sternsinger darauf aufmerksam, wie wichtig es für Kinder ist, in einem intakten Umfeld aufzuwachsen, das ihnen Halt gibt. Zahlreiche Kinder in der Ukraine wachsen ohne Vater, Mutter oder beide Elternteile auf, weil diese im Ausland arbeiten. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend.

Wer die Sternsingeraktion unterstützen möchte, melde sich bei Martina und Volker Gärtner, Sternsinger@sternsinger-budenheim.de oder im Gemeindebüro, Telefon 2129. Wer dort seine Adresse hinterlässt, erhält eine Segenspost. Diese enthält einen Segen für das Haus und Hinweise, wie man die Projekte der Sternsinger durch eine Spende unterstützen kann.

Wer die Sternsingeraktion unterstützen möchte, melde sich bei Martina und Volker Gärtner, Sternsinger@sternsinger-budenheim.de oder im Gemeindebüro, Telefon 2129. Wer dort seine Adresse hinterlässt, erhält eine Segenspost. Diese enthält einen Segen für das Haus und Hinweise, wie man die Projekte der Sternsinger durch eine Spende unterstützen kann.

Leistungsbilanz für das Jahr 2020

- 3** Ausbildungsplätze stellten wir wieder zur Verfügung zur Förderung des Nachwuchses und Sicherung der Beschäftigung.
- 22** Arbeitsplätze sichern die Existenz unserer Mitarbeiter und deren Familien.
- über 40** Vereine förderten wir im Rahmen der Jugendarbeit sowie kulturellem Zusammenhalt in Budenheim.
- über 4.700** Kunden betreuen wir mit unseren Bankdienstleistungen.
- 605.000** Euro Steuern zahlten wir zur Förderung der Gemeinde und Kommune.
- 272.000** Euro erwirtschaftete Zinsen zahlten wir zum Wohle unserer Mitglieder und Kunden.

Vorläufiger Jahresabschluss 2020:

Ausleihungen	120,9 Mio. €
Kundeneinlagen	171,4 Mio. €
Bilanzsumme	209,9 Mio. €

Unseren Mitgliedern und Kunden danken wir für ihr Vertrauen und wünschen ein erfolgreiches, gesundes und glückliches neues Jahr.

 *Seit über 125 Jahren*
Budenheimer Volksbank eG

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Heimat-Zeitung - JA, bitte!

Wer den Aufkleber „Keine kostenlosen Zeitungen“ auf seinem Briefkasten hat, aber trotzdem die Heimat-Zeitung Budenheim bequem nach Hause erhalten möchte, kann dies ganz einfach unter der E-Mail-Adresse heimatzeitung@rheingau-echo.de mitteilen und erhält bei Angabe seiner Adresse einen Aufkleber mit dem Logo der Heimat-Zeitung. Wird dieser auf dem Briefkasten angebracht, ist das für unsere Austräger das Signal, dort auch eine Zeitung mit allen wichtigen Informationen aus Budenheim einzuwerfen.

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Rheingau
Die besten Seiten
unserer Region
Echo

Verlag GmbH

Industriestraße 22
65366 Geisenheim

Telefon: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Bitte beachten Sie unsere eingeschränkten Öffnungszeiten aufgrund des Corona-Virus!

Montag - Donnerstag: 8 bis 12 Uhr
Freitag: geschlossen

Gerne können Sie uns Ihr Anliegen auch per E-Mail mitteilen:
heimatzeitung@rheingau-echo.de

Unser Anzeigenberater ist weiterhin jederzeit für Sie erreichbar.

Achim Laqua: Telefon 0160/5003498

Corona-Schutzmaßnahmen

Ministerpräsidentin: Weniger Kontakte, mehr Impfstoff und eine Fortsetzung der Wirtschaftshilfen

Mainz. – Die Regierungschefinnen und -chefs der Länder haben nach Beratungen mit Bundeskanzlerin Angela Merkel beschlossen, dass im gesamten Januar weitere Corona-Schutzmaßnahmen gelten sollen. „Der Shutdown im Dezember zeigt Wirkung. Ich danke allen, die sich über Weihnachten und Silvester hier in Rheinland-Pfalz so besonnen verhalten haben. Dadurch ist es gelungen, die Neuinfektionen mit Corona zu senken. In den vergangenen zwei Wochen ist die Inzidenz von über 170 auf 110 zurückgegangen. Das ist ein Erfolg zum Jahresauftakt, aber er kann uns nicht ruhen lassen. Daher sind weitere Kontaktbeschränkungen notwendig, um Ansteckungen zu vermeiden“, sagte Ministerpräsidentin Malu Dreyer nach der Bund-Länder-Schalte.

Wie bereits im vergangenen März soll nur noch ein Hausstand plus eine weitere Person zusammenkommen dürfen. Die Ministerpräsidenten haben aber auch deutlich gemacht, dass sie vom Bund eine verlässliche und planbare Versorgung der Bevölkerung mit Impfstoff erwarten. Die Ankündigung der Bundeskanzlerin, den Lieferengpässen jetzt entschieden entgegen zu wirken, begrüßten die Länder.

Zusatzmaßnahmen in Regionen mit einer Inzidenz höher als 200

In Landkreisen mit einer 7-Tages-Inzidenz von über 200 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnern werden die Länder weitere lokale Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz vornehmen, wie beispielsweise die Einschränkung des Bewegungsradius auf 15 km um den Wohnort, sofern kein triftiger Grund vorliegt. Tagestouristische Ausflüge stellen explizit keinen triftigen Grund dar.

Experten-Rat

Die Entscheidungen über die Fortsetzung und die Verschärfung des Lockdowns seien auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse und Empfehlungen getroffen worden.

Der Ministerpräsidentenkonferenz war eine Expertenrunde vorausgegangen. Die einhellige Meinung

der Berater sei gewesen: Die Infektionszahlen müssten schneller und drastischer gesenkt werden, um das Gesundheitssystem nicht zu überlasten und nicht die Kontrolle über das Virus zu verlieren. Selbst Bundesländer, die lange kaum Infektionszahlen hatten, zählen heute zu Hotspots.

„Wir müssen die Gleichung schaffen: Mehr Impfungen plus mehr Schutzmaßnahmen gleich weniger Neuinfektionen gleich mehr Freiheit. Die Leitplanken sind neben der Zahl der Neuinfektionen die Situation in den Krankenhäusern und Gesundheitsämtern. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen dort arbeiten seit Wochen am Limit. Unser Anspruch bleibt aber, dass wir alle Patienten gut versorgen können“, so Ministerpräsidentin Malu Dreyer.

Impfbereitschaft in Rheinland-Pfalz zum Start überwältigend

„Wir haben erfolgreich mit dem Impfen begonnen. Seit zehn Tagen steht uns der Impfstoff zur Verfügung. Stand heute haben wir schon mehr als 11.500 Rheinland-Pfälzer und Rheinland-Pfälerinnen geimpft. Damit werden jetzt schon mehr Menschen täglich geimpft, als sich neu mit Corona anstecken.“

Wir haben konsequent mit den Alten- und Pflegeeinrichtungen begonnen, weil bei ihnen mit den schlimmsten Auswirkungen zu rechnen ist. Seit gestern können aber auch alle anderen der ersten Impfgruppe Termine vereinbaren. Bereits jetzt sind fast 60.000 Termine vergeben und weitere 25.000 Menschen im Terminpool registriert worden. Und sobald verlässlich mehr Impfstoff zur Verfügung steht, werden wir auch zusätzliche Termine vergeben. Hier ist jetzt die Bundesregierung in der Pflicht“, so die Ministerpräsidentin am Dienstag.

Rheinland-Pfalz ist Vorbild

„Ich freue mich, dass Rheinland-Pfalz als Vorbild für die Unterstützung der Alten und Pflegeeinrichtungen gilt. Wir haben bereits im Dezember ein Freiwilligen-Netzwerk mit unseren Partnern der Hilfsorganisationen gegründet.“

Diese „helfenden Hände“ unterstützen die Alten- und Pflegeeinrichtungen in allen Bereichen, in denen Unterstützung gebraucht wird, damit genügend Kapazität vorhanden ist, um Bewohner, Besucher und Mitarbeiter zu testen und die Impfungen vorzubereiten“, so Malu Dreyer weiter.

Perspektiven für Schule und Kita

„Am Donnerstag schreiben die ersten Schüler und Schülerinnen ihr schriftliches Abitur. Ich drücke ihnen allen ganz fest die Daumen“, so die Ministerpräsidentin. Rheinland-Pfalz habe auch bei den Schulen verlässlich vorgesorgt und bereits im vergangenen Jahr entschieden, dass in den kommenden zwei Wochen grundsätzlich Fernunterricht gehalten werde. Das Land habe aber sichergestellt, dass die Abiturienten ihre Prüfungen ablegen können. „Außerdem sind unsere Schulen offen für die Kinder, die nicht zuhause betreut werden können. Bildungsministerin Stefanie Hubig wird darüber informieren, wie es im Januar an den Schulen weitergehen wird. Das Stufenkonzept der Kultusministerkonferenz wird hier Grundlage der Entscheidungen sein“, so Dreyer. „Unsere Erzieherinnen und Erzieher leisten Großartiges. Sie gewährleisten, dass Eltern, die für ihre Kinder eine dringende Betreuungsmöglichkeit brauchen, diese auch bekommen können. Ihnen gilt mein herzlicher Dank. Unsere Kitas sind und bleiben deshalb bei dringendem Bedarf grundsätzlich geöffnet. In den drei Tagen vor Weihnachten mussten etwa 13 Prozent der Eltern auf dieses Angebot zurückgreifen. Damit das auch so bleiben kann, bitte ich erneut alle Eltern, zunächst zu prüfen, ob und in welchem Umfang eine Betreuung auch zuhause möglich ist“, sagte die Ministerpräsidentin.

Bis zu 20 Tage zusätzlich Kinderkrankengeld

Eltern sollen im Jahr 2021 einen zusätzlichen Anspruch auf Kinderkrankengeld erhalten. Der Bund will gesetzlich regeln, dass pro Elternteil zehn zusätzliche Tage gewährt werden können und 20 zusätzliche Tage für Allein-

erziehende. Der Anspruch soll auch für die Fälle gelten, in denen eine Betreuung des Kindes zu Hause erforderlich wird, weil die Schule oder der Kindergarten bzw. die Klasse oder Gruppe pandemiebedingt geschlossen ist oder die Präsenzpflicht im Unterricht ausgesetzt wurde.

Wirtschaftliche Hilfen

Bund und Länder werden weiterhin mit finanziellen Hilfsprogrammen unterstützen, um die Folgeschäden der Beschränkungsmaßnahmen abzumildern.

Durch Abschlagszahlungen wurde bisher bundesweit über eine Milliarde Euro Novemberhilfe an Betroffene ausgezahlt. Die vollständige Auszahlung der beantragten Novemberhilfe über die Länder soll spätestens ab dem 10. Januar erfolgen. Anträge für die Dezemberhilfe können seit Mitte Dezember gestellt werden, die ersten Abschlagszahlungen würden seit Anfang Januar erfolgen. Nunmehr komme insbesondere der Überbrückungshilfe III des Bundes besondere Bedeutung zu. Dabei wird je nach Umsatzrückgang und Betroffenheit ein bestimmter Prozentsatz der fixen Kosten bis zu einer Höhe von maximal 500.000 Euro pro Monat erstattet. Es sollen Abschlagszahlungen möglich gemacht werden. Erste reguläre Auszahlungen im Rahmen der bis Ende Juni laufenden Überbrückungshilfe III sollen durch die Länder im ersten Quartal 2021 erfolgen.

Einreisen aus Risikogebieten

Für Urlaubsrückreisende aus Risikogebieten gilt künftig eine doppelte Testpflicht. Der Test muss entweder innerhalb von 48 Stunden vor oder unmittelbar nach der Einreise erfolgen. Darüber hinaus gilt weiterhin die bestehende zehntägige Quarantänepflicht, die vorzeitig beendet werden kann, sobald ein negatives Testergebnis eines frühestens am fünften Tag der Quarantäne erhobenen Coronatests vorliegt.

Die Musterquarantäneverordnung des Bundes wird entsprechend angepasst und von den Ländern in ihren entsprechenden Verordnungen umgesetzt.



Einen Tag vor Weihnachten besuchte die CDU Budenheim das ASB Seniorenzentrum Budenheim. Mit dabei hatte man Stollen, die von der Seniorenunion aus Budenheimer Bäckereien besorgt wurden. Helmut Halbritter, der Vorsitzende der Seniorenunion Budenheim, konnte diese Stollen zusammen mit Christiane Melcher, die stellvertretende Vorsitzende der CDU Budenheim, an das ASB Seniorenzentrum übergeben. Es solle noch ein kleines Präsent zum Abschluss des Jahres 2020 sein. 2020 sei ein Jahr voller neuer Herausforderungen gewesen. Diese Herausforderungen hätten wieder einmal gezeigt, wie wichtig der Pflege- und Gesundheitssektor ist und welche Bedeutung es hat, Verbindungen trotz Herausforderungen aufrecht zu halten. (Foto: CDU Budenheim)

Neujahrskonzert und Neujahrsansprache

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein frohes, aber vor allem gesundes neues Jahr.

Leider konnte das Neujahrskonzert am 1. Januar 2021 nicht wie geplant stattfinden. Daher haben wir das Neujahrskonzert aufgenommen und auf unserer Homepage www.budenheim.de mit einem Link hinterlegt, sodass

Sie sich das Neujahrskonzert und meine Neujahrsansprache jederzeit anschauen können.

Ich möchte mich auch bei Merle Geigenmüller und Tobias Kowalewski bedanken.

Bleiben Sie gesund!

Ihr
Stephan Hinz
(Bürgermeister)



Noch mehr in die Budenheimer Haushalte bringen!
Mit Sonderseiten in Ihrer Heimat-Zeitung Budenheim
Die preiswerten Seiten mit Aussagekraft!

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztliche Bereitschaftsdienst

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

Telefon: 116 117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit:

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Langenbeckstraße 1,
55131 Mainz,

Tel.: 06131/17-0,

www.klinik.uni-mainz.de

St. Vincenz und Elisabeth Hospital

An der Goldgrube 11,

55131 Mainz

Tel. 06131/575-0,

Fax: 06131/575-1117,

www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen

Dienstbereit sind:
Am Samstag, 9. und Sonntag, 10. Januar 2021:

Dr. Margraf-Epe/Dr. Ridder, Schillerplatz 20, Mainz, Telefon

06131/

227530;

Am Mittwoch, 13. Januar 2021:

Dr. Bach, Alfred-Mumbächer-

Straße 1, Mainz-Bretzenheim,

Telefon 06131/330000.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst

möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240

(Angaben ohne Gewähr)

Budenheimerin bat Pflanzenmärkte um Blumenspenden

Nicht verkaufte Weihnachtsware für Altenheime / Pflanzenmärkte spendeten großzügig

Budenheim. – „Ja, und was kostet uns das jetzt?“ Das war die erste Reaktion der Heimleitung eines Altenheimes. „Nichts“, war die Antwort von Petra Wenzke-Klöver, der Initiatorin der Aktion „Weihnachtsstern fürs Altenheim“. Aufgrund des neuerlichen Lockdowns, der diesmal auch die großen Pflanzenmärkte betraf, kam ihr die Idee, Märkte wie Dehner in Heidesheim und Pflanzen Kölle in Wiesbaden anzusprechen, um zu fragen, ob sie ihr die nicht verkaufte Weihnachtsware für Altenheime in der Region überlassen könnten.

„Die Resonanz war toll – so konnte ich bereits zum Start des Lockdowns Blumen von Ralf Krenn-

rich, Marktleiter bei Dehner in Heidesheim, abholen und dem ASB-Altenheim in Budenheim übergeben“, freut sich die Initiatorin. Die Freude über die Überraschung war riesengroß, sagt die stellvertretende Heimleiterin Renate Ripkens.

Auch Stefan Stöppler, Marktleiter von Pflanzen-Kölle in Wiesbaden, habe am Abend desselben Tages angerufen und einen großen Posten an Weihnachtsware in Aussicht gestellt, erzählt die Budenheimerin. Noch vor Weihnachten hat sie, unterstützt durch ihre beiden Söhne, insgesamt zehn Altenheime und ein Hospiz auf beiden Seiten des Rheins angefahren. Insgesamt bekam Wenzke-



Bereits zum Start des Lockdowns konnte Petra Wenzke-Klöver-Blumen bei Ralf Krennrich, Dehner-Marktleiter in Heidesheim, abholen.
(Fotos: P. Wenzke-Klöver)



Die stellvertretende Heimleiterin Renate Ripkens freute sich über die unerwartete Blumenspende.

Klöver Waren im Wert von mehreren tausend Euro zur Verfügung gestellt – teilweise sogar per Lkw an ihre Privatadresse.

„Das Allerschönste sind die freudig überraschten Gesichter, wenn wir die vielen Pflanzen aus dem Auto holen.“ Blumen würden dem Beschenkten ja fast immer ein Lächeln ins Gesicht zaubern, „und genau das war die Intention meiner Aktion!“

Vielleicht könnte das ohnehin ein Ansatz sein, um auch künftig –

auch außerhalb eines Lockdowns – Altenheime, Krankenhäuser und deren Personal zu unterstützen. Die Diplom-Betriebswirtin aus Budenheim, die in Wiesbaden im Marketingbereich arbeitet, hat dafür jedenfalls noch eine Menge Ideen im Kopf. Natürlich komplett unentgeltlich. So ist sie bereits in Kontakt mit einer großen Parfümeriekette, um diesen Gedanken auch für die Mitarbeiter in den Krankenhäusern weiterzuentwickeln.

Neues Kursprogramm

kvhs-Jahresmotto: „Zum Glück gibt's Bildung“

Kreis. – Das neue Kursprogramm der Kreisvolkshochschule (kvhs) Mainz-Bingen unter dem Jahresmotto „Zum Glück gibt's Bildung“ ist pünktlich zum Jahresbeginn fertig und online verfügbar.

Die gedruckte Version liegt seit 4. Januar in Verwaltungen und Geschäften zum Abholen bereit.

Auch im Jahr 2021 wartet die kvhs mit zahlreichen interessanten und spannenden Veranstaltungen aus allen Fachbereichen auf und besticht mit einem umfangreichen Online-Kurs-Programm.

Mehr als 80 Online- und Blended-Learning-Veranstaltungen, einige davon in Kooperation mit anderen Volkshochschulen, machen Weiterbildung, Lernen und Austausch mit Gleichgesinnten ohne Risiko in diesen Zeiten möglich. So können Teilnehmer im Online-Kochkurs unter professioneller Anleitung bei sich zu Hause ein veganes Menü zaubern, sich zum Thema Social Media sowie Marketingstrategien, Newsletter und Blogs weiterbilden, mit Bewegung und Tanz auch in der kalten und dunklen Jahreszeit fit bleiben oder Japans Sprache und Kultur in einem Sprachkurs kennenlernen. Das Online-Kursprogramm wird stetig erweitert. Alle aktuellen Infos und Termine finden Interes-

sierte unter www.kvhs-mainz-bingen.de.

Insgesamt ist das Angebot sehr vielfältig. Es reicht von Berufsqualifizierungen für Erzieherinnen und Erzieher, für Lehrerinnen und Lehrer, für Tagespflegepersonen, für Menschen in der Altenpflege bis zu der IHK-zertifizierten Maßnahme zum Erwerb digitaler Schlüsselkompetenzen. In den vhs vor Ort stehen Sprachkurse, Gesundheitskurse und Kreativangebote im Vordergrund.

Die kvhs gibt außerdem Menschen mit Migrationshintergrund in Kita, Schule und in der Erwachsenenbildung die Möglichkeit, Deutsch zu lernen. Junge Menschen, die noch keinen Schulabschluss haben, erhalten eine zweite Chance.

In der jungen vhs spielen vor allen die talentCAMPus-Projekte eine wichtige Rolle.

Aufgrund der aktuellen Pandemielage kann sich der Start der Präsenzveranstaltungen verschieben. Deshalb sollten die Informationen auf der Homepage: www.kvhs-mainz-bingen.de beachtet werden.

Weitere Informationen zum Programm gibt es unter Telefon 06132/7877102.



Dominick Thomas
Soul- und RnB-Sänger

www.dominick-thomas.de

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334

Bekanntmachung

Gemeindeverwaltung Budenheim Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des
 Hauptausschusses des Gemeinderates
 Budenheim sowie des Verwaltungsrates
 der Gemeindewerke Budenheim (AöR) am

**Donnerstag, 14. Januar 2021,
 17.00 Uhr,**

im Bürgerhaus der Gemeinde Budenheim
 (Großer Saal), An der Waldsporthalle 1

**(Achtung: Beginn und Sitzungsort
 geändert!)**

Tagesordnung:

Teil I – gemeinsame Sitzung des Hauptausschusses und des Verwaltungsrates

1.) Einführung in den Haushaltsplanentwurf
 2021 (Sachstandsbericht Bürgermeister)

2.) Bericht und Beratung über etwaig gemäß
 § 97 Absatz 1 GemO eingegangene
 Vorschläge der Einwohner zum Entwurf
 der Haushaltssatzung sowie dem
 Haushaltsplan und Anlagen 2021

3.) Beratung des Haushaltsplanentwurfes
 2021 (Teilergebnishaushalt 4 sowie
 Investitionsplan betreffend
 Teilergebnishaushalt 4 einschließlich
 Erörterung der im Teilergebnishaushalt
 4 veranschlagten freiwilligen
 Leistungen

4.) Haushaltsplan 2021; Vollzug im
 Aufgabenerledigungsbereich der
 Gemeindeverwaltung und der
 Gemeindewerke (VR 17–2020 / GR
 055/1–2020)

5.) Verschiedenes

Teil II – Sitzung des Hauptausschusses

1.) Erörterung der im Entwurf des
 Ergebnishaushaltes 2021 veranschlagten
 freiwilligen Leistungen

2.) Beratung der Beschlussvorlagen
 a) Entgelte für das „Mühlrad“; Entgelthöhe
 für das Schuljahr 2021/2022 (055/4–2020)

b) Kindertagesstätte Villa Kunterbunt
 (einschließlich Kinderkrippe); Preis des
 Mittagessens und des Windelgeldes für
 das Kindertagesstättenjahr 2021/2022
 (055/3–2020)

c) Kindertagesstätte Naturnaher
 Kindergarten Wunderwald; Preis des
 Mittagessens für das Kindertagesstättenjahr
 2021/2022 (055/2–2020)

d) Annahme von Spenden / Sponso-

ring (058/1–2020)

3.) Beratung des Stellenplanentwurfes
 2021

4.) Beratung des Haushaltsplanentwurfes
 2021 (Teilhaushalte 1 bis 3 sowie 5
 sowie Investitionsplan betreffend die
 vorgenannten Teilhaushalte)

5.) Beratung über die Haushaltssatzung
 2021

6.) Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

7.) Auflösung eines gemeindlichen
 Bankkontos (003/1–2021)

Budenheim, den 5. Januar 2021

(Stephan Hinz)

Bürgermeister und

Verwaltungsratsvorsitzender

Hinweis:

Die Sitzung ist grundsätzlich öffentlich,
 sofern nicht gemäß § 35 Absatz 1
 Gemeindeordnung aufgrund einer
 gesetzlichen Vorgabe, aus Gründen
 des Gemeinwohls oder wegen
 schutzwürdiger Interessen Einzelner
 die Nichtöffentlichkeit vorgesehen
 ist.

Aus Gründen des Gesundheitsschutzes
 können jedoch aufgrund der aktuellen
 Corona-Pandemie-Situation nur
 begrenzte Kapazitäten der
 Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt
 werden.

Bekanntmachung

Einsammeln von Weihnachtsbäumen

Aufgrund der Corona-Pandemie muss
 das Einsammeln der Weihnachtsbäume
 in diesem Jahr in geänderter Form
 durchgeführt werden.

Die Gemeindewerke Budenheim werden
 von

**Montag, 11. Januar 2021 bis
 Mittwoch, 13. Januar 2021,**

Weihnachtsbäume einsammeln. Die
 Bäume werden an einem zentralen
 Platz in Budenheim gelagert und am
 Montag, 18. Januar 2021 geschreddert.

Die Aktion des Gemeindewerke Budenheim
 ist ein wichtiger Beitrag zum
 Umweltschutz. Daher bitten wir
 alle Einwohner/Innen, sich daran zu
 beteiligen und die Weihnachtsbäume
 am 11. Januar 2021 bis spätestens
 08:00 Uhr auf dem Bürgersteig vor
 dem Haus bereitzustellen. Bäume,
 die zu einem späteren Zeitpunkt auf
 den Gehweg gestellt werden, können

nicht mehr eingesammelt werden.
 Um die Verwertung des geschredderten
 Holzes zu gewährleisten, müssen die
 Weihnachtsbäume von Schmuck und
 Behang (z. B. Lametta, Engelshaar)
 frei sein.

Sofern Einwohner/Innen an einer
 Verwendung des Schreddergutes im
 privaten Bereich interessiert sind,
 erfolgt eine kostenlose Abgabe am
 Montag, 18. Januar 2021, von 09:00
 Uhr bis 12:00 Uhr an der Lagerhalle,
 Steinweg 18.

Budenheim, 30.12.2020

Gemeindeverwaltung Budenheim

(S. Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Corona Impfung

Das zuständige Ministerium teilt mit,
 dass die Corona-Impfung der/ ersten
 Phase (für über 80 jährige) am
 11.01.2021 beginnt. Bereits jetzt
 kann ein Impftermin unter der
 Telefonnummer 0800/5758100 oder
 über die Internetseite
www.impftermin.rlp.de
 vereinbart werden.

Bei weiteren Fragen können Sie
 sich gerne auch an die Leiterin des
 Seniorentreffes, Frau Faber unter
 der Telefonnummer 06139/1490
 wenden.

(S. Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Montag, 11.01.21

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff: Fifa
 (21)-Turnier

Dienstag, 12.01.21

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:
 Neujahrsdingeling

Mittwoch, 13.01.21

16.00 – 18.30 Uhr BlueBox-KIDZ:

Donnerstag, 14.01.21

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:

Freitag, 15.01.21

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:
 BlueBox-Küchen-Dings-Bums
 Budenheim 17.12.2020

Gemeindeverwaltung Budenheim

(S. Hinz)

Bürgermeister

Sie vermieten eine Wohnung?

Mit einer Anzeige in der
 Heimatzeitung Budenheim finden
 Sie den richtigen Mieter!

Anzeigenannahme unter
 Telefon 06722/9966-0

Vereine



Zuhause live mittrainieren

Zieht eure Sportsachen an und
 schaltet den PC, das Tablet oder
 den Laptop ein: Die Turngemeinde
 Budenheim bringt das Training
 zu euch nach Hause.

Mit dem neuen Jahr startet die
 TGM Budenheim ihr umfassendes
 Online-Sportangebot für alle
 Mitglieder. Auch Nicht-Mitglieder
 sind herzlich eingeladen, jederzeit
 und kostenfrei teilzunehmen.

Beginn des Live-Trainings ist
 Montag, 11. Januar. Ab dann können
 die Teilnehmer jeden Tag zu festen
 Stunden ein Kursangebot Ihrer
 Wahl nutzen.

In den letzten Wochen haben sich
 Vorstand und Übungsleiter in
 mehreren Tests auf ein funktionales
 Onlineangebot eingestellt. Marc
 Schultheis, erster Vorsitzender
 des Vereins, freut sich auf den
 Start: „Wir beginnen zunächst mit
 fünf Angeboten für Kinder und
 Erwachsene und erweitern unser
 Angebot nach und nach.“

Dafür ist der Verein auf die
 hoffentlich zahlreichen Rückmeldungen
 der Teilnehmer angewiesen:
 „Wenn wir erfahren, welche
 Angebote noch fehlen, können wir
 uns darauf einstellen. Momentan
 haben wir ein breites Angebot von
 Onlinekursen gefunden, bei dem
 die Teilnehmer jederzeit und ohne
 vorherige Anmeldung mitmachen
 und sich fit halten können.“

Der aktuelle Plan ist unter
tgm-budenheim.de zu finden.

Für das Onlineangebot wird die
 Plattform Zoom-Meeting genutzt,
 die sowohl heruntergeladen, aber
 auch einfach online ohne
 Installation (dann jedoch mit
 etwas eingeschränkter Funktion)
 genutzt werden kann.

Die Angebote reichen von
 Bodystyle, Pilates & Rücken Fit,
 hin zu StepAerobic für Kids und
 Laufschule für Kids.

Detaillierte Informationen sind
 unter www.tgm-budenheim.de stets
 aktuell zu finden. Eine Erweiterung
 des Online-Übungsplans ist je
 nach Resonanz der Mitglieder
 vorgesehen. Vorschläge dazu
 bitte per E-Mail an
info@tgm-budenheim.de.

Sport



OL-Jahresrückblick 2020

Es hätte das Orientierungslauf-Jahr der Budenheimer werden können

Budenheim. – Viele sportliche Erfolge in 2019, eine sich gut entwickelnde Nachwuchsgruppe, eine TGM-Läuferin im Jugend-Nationalteam und mehrere geplante OL-Veranstaltungen in 2020 – die TGM Orientierungsläufer freuten sich vor einem Jahr noch auf ein tolles und herausforderndes 2020. Aber die Pandemie veränderte alles, an ein normales Sportjahr war nicht mehr zu denken. Das war nicht schön, aber irgendwie wurde das Jahr aus unterschiedlichen Gründen für den Orientierungslauf in Budenheim doch ein wenig erfolgreich.

Nach dem alljährlichen Trainingslager im Winter traf es nach der Vollbremsung Mitte März, als einen der ersten, größeren Wettkämpfe, die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im Sprint-OL in Budenheim. Schnell wurde auch klar, dass es auch in einer kontaktfreien Freiluftsportart mit sehr großen Abständen vorerst keine nationalen und regionalen OL-Veranstaltungen mehr geben würde. Damit auch keinen World-Orienteering Day in Budenheim, keinen 25. Weinberg-Cup in Wörrstadt und auch der nationale Höhepunkt für alle jugendlichen Orientierungsläufer Deutschlands, der Jugendländergleichkampf, den die TGM als Gastgeber organisieren wollte, musste abgesagt

werden. Aus dem gewohnten, gemeinsamen Training draußen und in der Halle wurde ein virtuelles vor den Bildschirmen. Dazu wurden über viele Wochen Trainingsangebote vorbereitet, mit denen es gemeinsam mit Familienmitgliedern verordnungskonform möglich war, ein wenig Kontinuität zu vermitteln und kleine Orientierungslauerlebnisse zu schaffen. Der Trainings-Restart im späten Frühjahr war ungewohnt und mit Mehraufwand verbunden, aber im Vergleich zu anderen Sportarten sicherlich einfacher zu organisieren und so fühlte es sich schon recht schnell wie ein Training in den Zeiten vor Corona an. Die Trainingsbeteiligung erreichte wieder schnell den Stand vor dem ersten Lockdown. Was aber alle überraschte, waren die vielen neuen Teilnehmer, die bis zum erneuten Trainingsstopp die OL-Gruppe haben erheblich wachsen lassen. Die TGM gehört damit aktuell im Südwesten über die Landesgrenzen hinaus zu den größten OL-Vereinen.

Aber nicht nur zahlenmäßig, auch sportlich konnte das TGM-Team in der kurzen Saison nach den Sommerferien einige Ausrufezeichen setzen. Bei einem sehr gut besetzten Lauf im Elsass war Marit Wersin die schnellste Läuferin unter den stärker eingeschätzten



Annika Simsch bei der Hessischen Meisterschaft 2020.

französischen Teilnehmerinnen und bei 45 Startern auf ihrer Bahn konnte sie nur von einem Mann geschlagen werden. Leane Schäfer erreichte in einer Leistungsklasse tiefer den 11. Platz. Beide

waren eine Woche danach bei den Thüringischen Meisterschaften erfolgreich und erreichten in der Klasse D 18 die Plätze 1 und 2. Die TGM war auch bei den Hessi-



Marit Wersin und Leane Schäfer.



Marit Wersin auf dem Weg zum Sieg.

schen Meisterschaften über die Sprint- und die Langdistanz in der Nähe von Offenbach am Start. Einige junge TGM-Oler hatten dort ihre Wettkampfpremieren oder liefen ohne „Schattenläufer“ ihr erstes Rennen. Insgesamt konnten die Budenheimer an diesem Wochenende zwölf Podestplätze erlaufen. Mit einem Sieg in Hessen kann man sich als Budenheimer aber nicht Meister nennen. Das holten die Starter der TGM dann wenige Wochen später bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften

in Koblenz nach. Mit insgesamt acht Siegen in den entsprechenden Altersklassen (Milla Cronau, Emma Roth, Jule und Marit Wersin, Karin Theel, Felix Rathje, Jan und Claus-Peter Rathje), sieben zweiten Plätzen (Sinica Oehlke, Madita Cronau, Lotte Strupp, Anika Simsch, Birgit Wersin, Nils Gerhard, Simon Harston) und fünf dritten Plätzen (Jonna Rathje, Lisa Heinz, Leane Schäfer, Sonja Gerhard, Steffen Wersin) wurde die TGM das erste Mal in der Geschichte stärkster OL-Verein in

Rheinland-Pfalz.

Kurz vor der erneuten Sportvollbremsung waren dann drei TGM-Oler noch bei einem Bundesranglistenlauf und den Deutschen Meisterschaften im Mountainbike-Orientierung (MTBO) am Start. Felix Rathje erreichte in der Klasse H 14 die Plätze 5 und 4, Alexander Roth (H 40) die Plätze 10 und 11 und Klaus Wersin (H 50) einen 2. und 7. Platz.

Das OL-Wettkampfsjahr war 2020 sehr kurz, für die TGM aber doch erfolgreich. Auch wenn der aktuel-

le Lockdown ein Training nicht leichter macht und an der Motivation zehrt, mit den erprobten und neuen Angeboten wie unter anderem einer Advents-Treppenchallenge versuchen die Orientierungsläufer die Zeit gut zu überbrücken, um dort anknüpfen zu können, wo man Ende Oktober aufhören musste. Alle hoffen auf ein normaleres OL- und Sportjahr 2021 und damit auch auf die Möglichkeit, wieder gemeinsam zu trainieren und an vielen Wettkämpfen starten zu können.



Training im Sommer 2020.



(Fotos: TGM Budenheim) Teil des TGM-Teams bei der Hessischen Meisterschaft 2020.



Jonas malt ein Herz

Der kleine Jonas hat eine geistige Behinderung und spricht nicht. Der Vierjährige möchte sein Herz verschenken. Das bekommt seine Betreuerin. Jonas wohnt in einer Einrichtung für Mädchen und Jungen mit einer Behinderung in Bethel.

Bitte unterstützen Sie unsere Hilfen für kranke, behinderte und vernachlässigte Kinder mit einer Spende. Vielen Dank.

Online spenden unter www.spenden-bethel.de



Ihre Mitteilungen für die Heimat-Zeitung Budenheim per E-Mail? Hier unsere E-Mail-Adresse: heimatzeitung@rheingau-echo.de



Sie fand die Erlösung und uns bleibt die Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Maria Kyas
geb. Klump
* 12.5.1924 † 27.12.2020

Marianne Glöckner geb. Kyas
Lothar und Andreas Glöckner
Peter und Joachim Kyas
sowie alle Angehörigen

Kondolenzadresse: Richter Bestattungen c/o Trauerhaus Kyas
Mainzer Straße 20/22, 55257 Budenheim

Die Beisetzung findet im engsten Kreis statt. Persönliches Gedenkportal unter richter-bestattungen.de

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde

Samstag, 9.1.2021

18:30 Uhr Vorabendgottesdienst

Sonntag, 10.1.2021

10:00 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde

Anmeldungen für den Samstags- und Sonntagsgottesdienst sind bis **Donnerstag, 12:00 Uhr** telefonisch unter der 2129 oder per e-mail an: Info@st-pankratius-budenheim.de möglich.

Sofern noch Plätze frei sind, können Besucher auch ohne Voranmeldung am Gottesdienst teilnehmen.

In diesem Fall bitten wir einen bereits ausgefüllten Zettel mit Namen, Adresse und Telefonnummer vor dem Gottesdienst beim Ordnerdienst abzugeben.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro bleibt bis **8.1.2021 geschlossen!**

In dringenden Anliegen können auch Termine nach telefonischer Anmeldung wahrgenommen werden. Dabei sind die Hygiene-, Abstands- und Registrierungsregeln zu beachten.

Öffnungszeiten kath. öffentliche Bücherei Budenheim

Die Buchausleihe ist bis einschließlich 10.1.2021 geschlossen.

Evangelische Kirchengemeinde

am Sonntag, den 10. Januar wird es wegen des Lockdowns keinen Gottesdienst geben. Nähere Informationen erhalten Sie von unserer Homepage: www.ekb-online.net

Kirchenvorstandswahl

Aufgrund der aktuellen Coronasituation verzichtet der Kirchenvorstand gemäß des geänderten § 10 Abs.4b Kirchengemeindevorstandswahlordnung auf die Einberufung einer Gemeindeversammlung am 10. Januar 2021 für die Kirchenvorstandswahl am 13. Juni 2021.

Das Recht der Gemeinde, weitere Kandidierende zu benennen wird gewahrt, indem Gemeindeglieder, die von mind. 10 wahlberechtigten Personen unterstützt werden, auf die Wahlliste aufgenommen werden. Entsprechende Anträge sind bis zum 12. Januar im Gemeindebüro (Jahnstr. 2) einzureichen. Vorschlagsberechtigt sind alle wahlberechtigten Gemeindeglieder.

Eine Gemeindeversammlung, in dem sich die Kandidatinnen und Kandidaten vorstellen, ist für das Frühjahr geplant.

Vorläufiger Wahlvorschlag

Sybille Apitz, Untere Stefanstr. 42, Budenheim, Dipl. Verwaltungswirtin (FH)

Daniela Beaury, Am Loh 3, Budenheim, Bankkauffrau
Wolfgang Buchmeier, Langstr. 24, Budenheim, Lehrer

Heinrich Fuhr, Friedrich-Ebert-Str. 5, Budenheim, Ingenieur

Dr. Roland Göppert, Heidesheimer Str. 14, Budenheim, Consultant

Kai Hirschmann, Mainzer Landstr. 132, Budenheim, Arbeitsvermittler

Wilhelm Hooch, Binger Str. 76, Budenheim, Prozessleitelektroniker

Ulrich Jeltsch, Kettelerstr. 6, Budenheim, Dipl.-Ing. Umwelttechnik

Alex Litau, Finther Str. 20, Budenheim, Diplom-Musiklehrer

Sandra Nargang, Buchenweg 11, Budenheim, Kinderpflegerin

Sarah Röder, Auf der PETERSWIESE 5, Stackeden-Elsheim, Studentin für Bauingenieurwesen

Thomas Stephan, Kettelerstr. 4, Budenheim, Chemisch-technischer Assistent

Kerstin Weidel, Am Heilighaus 4, Mainz, Dipl. Betriebswirtin

Sie fand die Erlösung
und uns bleibt die Erinnerung.

Annemirl Thomas

geb. Kreckel

* 31.3.1951 † 19.12.2020

In Liebe und Dankbarkeit:

Holger Thomas

Jürgen Thomas

Karin Schell geb. Thomas

Peter Schell

sowie alle Angehörigen

Kondolenzadresse: Richter Bestattungen c/o Trauerhaus Thomas
Mainzer Straße 20/22, 55257 Budenheim

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Budenheim statt.



Henriette Wollmann

geb. Schulze

* 14.3.1936

† 16.12.2020

*" Die Lücke, die Du gerissen hast,
ist eine klaffende Wunde;
die Lücke, die Du gerissen hast
ist so groß und wir können
sie nicht schließen.*

*Aber sie ist auch ein Fenster,
durch das wir zu Dir sehen."*

In Gedenken an meine Mutter
und Schwester

in Trauer

Jürgen, Marlies, Ella, Erwin

*Menschen, die wir lieben,
hinterlassen Spuren in unseren Herzen -
sie bleiben für immer.*

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater,
Opa, Ur-Opa und Schwiegervater

Helmuth Veit

*09.06.1935

†23.12.2020

In Liebe und Dankbarkeit:

Anni Veit

Marion, Günther, Ulrike

mit Familien

Persönliches Gedenkportal: www.bestattungen-veyhelmann.de

Die Bestattung findet im engsten Familienkreis im Ruheforst Waldalgesheim statt.
Kondolenzkarten senden Sie bitte an Anni Veit c/o Bestattungsinstitut Veyhelmann,
Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim.

STARK

und selbstbewusst in eine glückliche Zukunft!
Bitte helfen Sie mit, notleidende Kinder und Familien zu unterstützen. Danke!



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

sos-kinderdoerfer.de

Gewerbliche Anzeigen in der Heimat-Zeitung
Anzeigenannahme: Telefon 0160 - 500 34 98



Damit Kinder unbeschwert spielen können

Mit Ihrer Spende können wir kranken, behinderten sowie vernachlässigten Mädchen und Jungen in Bethel besser helfen.

Spendenkonto (IBAN): DE 48 4805 0161 0000 0040 77,
BIC: SPBIDE33XXX, Stichwort »Kinder«



Bethel

BESTATTUNGSINSTITUT VEYHELMANN

Wir nehmen uns die Zeit die Sie benötigen, begleiten Sie im Trauerfall und erledigen für Sie, die mit der Bestattung verbundenen Angelegenheiten. Gerne beraten wir Sie auch unverbindlich bei einer Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung und bankabgesicherter Einmalzahlung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bestattungen-veyhelmann.de

55257 Budenheim - Heidesheimer Str. 55 Tel. 06139 / 92990
55218 Ingelheim / Frei-Weinheim - Rheinstraße 205 Tel. 06132 / 84712

Mitglied des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur e.V. Mitglied im Bundesverband des Deutschen Bestattungsgewerbes e.V. Mitglied der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG Mitglied der Bestatter-Innung Rheinhesen



UND IMMER SIND SPUREN DEINES LEBENS DA,
GEDANKEN, BILDER, AUGENBLICKE UND GEFÜHLE.
SIE WERDEN UNS IMMER AN DICH ERINNERN.

OTTO VON GEMÜNDEN

*25.01.1931 + 19.12.2020

IN LIEBE UND DANKBARKEIT NEHMEN WIR ABSCHIED VON MEINEM
GELIEBTEM EHEMANN, UNSEREM GUTEN OPA UND SCHWIEGERVATER

PAULA VON GEMÜNDEN
SIMON, JULIAN UND HANS-JOACHIM ELLER
UND ANGEHÖRIGEN

PERSÖNLICHE GEDENKSEITE UNTER: WWW.BESTATTUNGEN-VEYHELMANN.DE

TRAUERFEIER UND URNENBEISETZUNG FINDEN IM ENGSTEN KREISE AUF DEM FRIEDHOF IN EIMSHEIM STATT. FREUNDLICH ZUGEDACHTE KARTEN SENDEN SIE BITTE AN FAMILIE VON GEMÜNDEN C/O BESTATTUNGSINSTITUT VEYHELMANN, HEIDESHEIMER STR. 55, 55257 BUDENHEIM, KENNWORT „OTTO V. GEMÜNDEN.“

Je lebendiger und voller die Erinnerung desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich.

Herzlichen Dank

Elfriede Hell

geb. Schröder

*13.08.1941 † 13. 12. 2020

sagen wir allen, die sich in Ihrer Trauer mit uns verbunden fühlten und Ihre Anteilnahme in Wort und Schrift sowie durch Geldspenden zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank gilt Frau Gemeindefereferentin Edith Sans-Jakob für die würdige Gestaltung der Trauerfeier, dem kreativen Höfchen Gugg 'e' mool Pia Secker für den schönen Blumenschmuck, dem Bestattungsinstitut Veyhelmann für die gute Betreuung, sowie allen Freunden, Verwandten, Bekannten und der werten Nachbarschaft.

Im Namen aller Angehörigen.
Jürgen Hell

Budenheim, im Januar 2021

Gartengestaltung FEKI

Wir übernehmen Ihren
Winterdienst

J. Iljazi
Waldstraße 27
55257 Budenheim
www.feki-garten.de

Tel. 0 61 39 - 29 18 67
Fax 0 61 39 - 29 28 68
Mobil 01 73-6 53 00 98
info@feki-garten.de

Gemeinsam **Bürgerinitiative** für Budenheim
www.BI-Budenheim.de / info@bi-budenheim.de

der ehem. Bgm. Renth (SPD) hat uns für 37 lange Jahre eine stinkende/umweltbelastende Mülldeponie „bescher“ der heutige Bgm. Hinz (CDU) „bescher“ den Bürgern (gemeinsam mit dem Gemeinderat von CDU und SPD und einem Investor der „bestimmt !!“, wie es läuft) als Geschenk **Eine industrielle Aufbereitungsanlage für kontaminierten Bauschutt und Problem-Erde** „Haben wir denn schon wieder Weihnachten. ???!“

37 Jahre Müllkippe Mainz aus-gestunken / jetzt neu 20 Jahre Problem-Erde?
NEIN !!! - keine industrielle Aufbereitungsanlage für kontaminierten Bauschutt und Problem-Erde in Budenheim
Donnerstags von 10h bis 13h – Wochenmarkt neben VOBA
Treffen – Diskutieren – eintragen in Unterschriftenliste
Stand 04.01.2021 - 1301 Bürger/innen haben bereits unterschrieben

Erfolgreich werben mit einer Anzeige in der Heimatzeitung Budenheim!

Unsere telefonische Anzeigenannahme erreichen Sie Mo. bis Do. bis 16 Uhr und Fr. bis 12 Uhr unter
Telefon: 06722-9966-0

MEHRMARKEN CENTER

! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

EU-NEUWAGEN
UND JAHRESWAGEN
ZU TOP PREISEN

Ihr **WUNSCH
AUTO**
Spezialist

Auch in 2021 Ihr zuverlässiger
Partner mit dem Top-Service für
alle Automarken.

Jetzt auf Winterreifen umrüsten.
Winterreifen, Kompletträder, Montage,
Für PKW und Transporter jeder Marke.
Wir haben auch für Sie das passende Angebot.

**Autohaus
HÖPTNER** GmbH

CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus



CDU

Bürgernah.
Bodenständig.
Barth.

Telefon und Videokonferenz

Mit Barth auf Draht

jeden Mittwoch (17 – 18 Uhr)
jeden Freitag (9 – 10 Uhr)
Anmeldung unter info@thomasbarth.online

#BARTH21



Die Turngemeinde Budenheim sucht ab sofort eine(n)
Vereinsmanager (m/w/d)
in Teilzeit mit Entwicklungsperspektive
Eine Stellenbeschreibung, Kontaktdaten sowie weitere
Informationen zum Verein finden Sie unter: www.tgm-budenheim.de

**Ein ganz besonderes Jahr
ging zu Ende**

Vieles kam unerwartet, so einiges
mussten wir akzeptieren,
Manches haben wir verstanden,
Vieles haben wir gelernt,
über Vieles haben wir uns gewundert,
Verschiedenes machte uns nachdenklich...
... und dennoch... am Ende gab es viele
schöne Momente
und Erlebnisse und ich sage Danke.

So viele haben mich trotz der Umstände begleitet,
so viele haben mich kontaktiert und mir Glück gewünscht.

Ihre Treue hat mich im Herzen berührt.

Vielen Dank dafür! Für 2021 wünsche ich nur das Beste, Glück,
Wohlergehen und vor allem Gesundheit!

Petra Juli
Haut- & Haarpraktikerin
Naturfriseurin

Stefanstraße 15 · 55257 Budenheim
Telefon: (0 61 39) 50 33

Ich bin gerne für Sie da!



Ihr persönlicher Ansprechpartner für
gewerbliche und private Anzeigen

Mobil: 0160/5003498
achim.laqua@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG **Rheingau**
BUDENHEIM **Echo**
Die besten Seiten
unserer Region

Achim Laqua
Mediaberater

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0 · info@rheingau-echo.de

www.rheingau-echo.de

Danke
an den Finder,
der unseren grauen
Rucksack am 30.12.2020
vor unserer Haustür
abgestellt hat.

Privat-Chauffeur:
Flughafen-Transfer,
Schüler, Kurier,
Reisebus, LKW,
7 Tage, 24-h-Service
Telefon 0171/3311150

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
Telefon 03944/36160
www.wm-aw.de (Fa.)

A-Z-Entrümpelungen
A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Dachfenster
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage
Telefon 0160/7075866

Neues Auto?
Verkaufen Sie Ihren Alten
in der Heimat-Zeitung!
Tel. 06722/996630, Fax 06722/996699

Damit alle es erfahren
Familienanzeigen
in die
Heimat-Zeitung Budenheim!
Telefon 06722/996630
Telefax 06722/996699

ZU GUTER LETZT
DESIGN • MÖBEL
FENSTER • TÜREN • SERVICE

BETRIEBSFERIEN
bis 10.01.2021

Fürs neue Jahr
wünschen wir Ihnen
und Ihrer Familie
von Herzen alles
Gute.

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 · 55257
Budenheim ☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de